

**Protokoll über die 32. öffentliche Sitzung des Umweltbeirats
am Dienstag, 30. Juni 2020
im Puchheimer Kulturzentrum (aufgrund der Corona-Auflagen)**

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang
die neue Umweltreferentin Anja Arnold
vom Umweltamt Darja Konec-Fakler

Entschuldigt: Jürgen Stephan

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr, Ende: 21:45 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Verabschiedung von UBR-Mitgliedern

TOP 3 Aktuelle Angelegenheiten: Stand der Freiflächengestaltungssatzung, Ökomarkt 2020, Stadtradeln im Herbst

TOP 4 Artenschutz-Broschüre „Arten im Garten“, Dokumentation der Blühflächen und Grüninseln

TOP 5 Aktuelles aus dem Stadtrat

TOP 6 Neubesetzung des Umweltbeirats ab Oktober 2020, Neufassung der UBR-Satzung

TOP 7 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung

Der Stellvertretende Vorsitzende Toni Schmid eröffnet um 19:30 Uhr die Beiratssitzung. Er begrüßt besonders die neue Umweltreferentin Anja Arnold, als Vertreterin vom Umweltamt Darja Konec-Fakler, den neuen 2. Bürgermeister der Stadt Puchheim, Dr. Manfred Sengl, sowie Gäste aus dem Stadtrat und der Bürgerschaft. Das Protokoll der 31. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2 Verabschiedung von UBR-Mitgliedern

Frau Konec-Fakler verabschiedet Dr. Gudrun Horn, die als neue Stadträtin laut Satzung aus dem UBR ausscheidet, Anita Maas (in Abwesenheit), die aus persönlichen Gründen das Amt niedergelegt hat, sowie Dr. Manfred Sengl, der als neuer 2. Bürgermeister sein Amt als Umweltreferent aufgibt und ebenfalls gemäß Satzung ausscheidet. Toni Schmid bedankt sich bei Dr. Sengl und den ausscheidenden Mitgliedern.

Frau Dr. Horn erhält als Dankeschön für ihre 6-jährige Mitarbeit im UBR ein kleines Geschenk. Herr Dr. Sengl nennt als Höhepunkte seiner 14-jährigen Amtszeit im UBR, davon lange Jahre als deren Vorsitzender, die Begleitung des Bebauungsplans für den Golfplatz, die Förderung des Projekts Geothermie sowie die Grünflächen-Kartierung. Bei diesen und anderen Themen habe sich der UBR als starkes Gremium mit breiter Fachexpertise

ausgezeichnet. Er bietet an, als 2. Bürgermeister innerhalb des Stadtrats und der Verwaltung als Fürsprecher für die Interessen des UBR aufzutreten.

TOP 3 Aktuelle Angelegenheiten:

Stand der Freiflächengestaltungssatzung:

Herr Dr. Sengl berichtet, dass in einer Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses im Februar 2020 die erste Hälfte der Freiflächengestaltungssatzung bis einschließlich des § 3 im Detail diskutiert wurde und entsprechende Beschlüsse zu den Formulierungen gefasst wurden. Die übrigen Paragraphen sollen im neuen Stadtrat in dem dann neuen Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt behandelt werden. Die empfohlenen Formulierungen müssen danach vom neuen Stadtrat verabschiedet werden. Dr. Sengl sagt zu, die überarbeitete Zwischenfassung der Freiflächengestaltungssatzung dem UBR zukommen zu lassen.

Ökomarkt 2020:

Frau Konec-Fakler berichtet, dass der Ökomarkt 2020 vielleicht doch, wie geplant, am Sonntag, 20.09. stattfinden könnte, aber im Zeichen der Corona-Pandemie in abgewandelter Form, mit weniger Infoständen, weniger Programmpunkten, vielleicht mit Musik und Bewirtung. Zusätzlich könnten eventuell Führungen zu bzw. an anderen „grünen“ Standorten in Puchheim angeboten werden. Ferner teilte sie mit, dass das Sozialamt vom 20. – 25.09. eine Spielwoche plane, möglicherweise mit einem Spielfest am 20.09. auf der Kennedywiese.

Herr Knödseder schlägt vor, eine Radtour zu Blühwiesen und Stationen von "Stadtbeete Puchheim" anzubieten. Herr Honerkamp begrüßt die Idee, nicht zuletzt weil die Wege kurz und flach und damit familieneeignet seien. Er gibt allerdings aufgrund eigener Erfahrungen mit solchen Radtour-Angeboten in der Vergangenheit zu bedenken, dass sie mit Erläuterungen an den Stationen recht zeitaufwändig (deutlich über zwei Stunden) werden könnten. Herr Dr. Sengl schlägt vor, stündlich kleinere Radtouren nur zu einzelnen Stationen anzubieten. Frau Blanke macht den Vorschlag, auch Biohöfe mit vorzustellen.

Herr Honerkamp regt an, zur Vorbereitung des veränderten Ökomarktes mit mobilen Stationen einen kleinen Arbeitskreis zu bilden. Frau Gatz, Herr Knödseder und Frau Blanke erklären sich bereit, mit Herrn Honerkamp in einem solchen Arbeitskreis mitzuarbeiten.

Frau Konec-Fakler bittet noch, ihr per Mail potenzielle Standbetreiber mitzuteilen, die sie dann kontaktieren würde.

Aktueller Hinweis (Stand 13.7.2020): Als neuer Termin für den Ökomarkt ist der 27.9.2020 geplant, und das Umweltamt hat potenzielle Teilnehmer zu einer Vorbesprechung am 16.7.2020 eingeladen.

Stadtradeln im Herbst:

Nachdem kreisweit das Stadtradeln Corona-bedingt im Frühsommer abgesagt wurde, hat der Vorbereitungskreis im LK FFB als Ersatztermin den Zeitraum vom 13.09. – 03.10. vorgesehen. Frau Konec-Fakler könnte sich vorstellen, statt der zunächst für den Frühsommer geplanten Auftaktveranstaltung mit einer Sternfahrt nach Puchheim und anschließendem gemeinsamen Radkorso durch die Stadt eine andere Corona-verträglichere zentrale Veranstaltung in Puchheim anzubieten. Denkbar wäre eine Art Stadtradeln-Tor am Grünen Markt, durch das nicht nur die Puchheimer StadtradlerInnen zu Beginn einer Stadtradeln-Auftakttour fahren könnten, sondern zeitversetzt auch die StadtradlerInnen der anderen Kommunen.

Herr Knödseder teilt nach Rücksprache mit dem Kreisvorstand des ADFC mit, dass der ADFC eher von einer zentralen Veranstaltung abrate. Das Zusammentreffen der Sternfahrten an einem gemeinsamen Treffpunkt habe die Dimension einer Großveranstaltung und sei damit nicht mit den Coronaschutz-Vorkehrungen vereinbar. Er stände selbst auch nicht wie in den Vorjahren für die Tourenleitung einer Auftakttour zur Verfügung.

Herr Honerkamp unterstützt ihn und gibt zu bedenken, dass die im Frühsommer ausgefallene Sternfahrt mit anschließendem Radkorso ohnehin in 2021 nachgeholt werden solle und Puchheim als zentraler Ort einer Auftaktveranstaltung zweimal kurz nacheinander zu viel sei. Auf Rückfrage von Frau Konec-Fakler, ob er denn für eine dezentrale Auftaktveranstaltung nur für Puchheimer als Tourenleiter fungieren könne, bot er seine Unterstützung an.

Die Tendenz im UBR ist eher, auf eine zentrale Auftaktveranstaltung in diesem Herbst in Puchheim zu verzichten. Frau Konec-Fakler teilt mit, dass in einem noch im Juli geplanten Treffen des kreisweiten Vorbereitungskreises inklusive des Kreisvorstandes des ADFC Näheres festgelegt wird.

TOP 4 Artenschutz-Broschüre „Arten im Garten“, Dokumentation der Blühflächen und Grüninseln

Artenschutz- Broschüre

Toni Schmid stellt die neue 80-seitige Broschüre „Mehr Arten im Garten – Lebensräume schaffen für Pflanzen und Tiere“ vor. Herausgeber des Ratgebers ist die Stadt Puchheim in Zusammenarbeit mit dem BUND Naturschutz. Autor ist vor allem Toni Schmid, der von Monika Dufner vom Umweltamt und der Grafikerin der Stadt, Frau Schemel, unterstützt wurde. Die Broschüre soll im Zeitraum vom 16. bis 26. Juli im Rahmen einer Ausstellung im Glashaus am „Grünen Markt“ beworben werden. Als Auftakt findet am Do., 16. Juli, um 19.00 Uhr eine Vernissage statt. Zum Abschluss ist am So., 26. Juli eine Radtour zu Blühflächen und Gärten in Puchheim geplant. Frau Dufner wird die Umweltbeiräte zu den Veranstaltungen einladen. Die Broschüre soll vermutlich kostenlos im Rathaus ausgelegt und in den Taschen für Neubürger bzw. als Infomaterial für Bauherren verteilt werden.

Herr Schmid nennt drei inhaltliche Schwerpunkte der neuen Broschüre: Gärten sind deshalb besonders wichtig, weil sie im Vergleich zu den sehr viel größeren landwirtschaftlichen Flächen ganz andere Lebensräume und damit zusätzliche Möglichkeiten für eine große Artenvielfalt bieten können. In den Gärten sollten besonders einheimische Arten gefördert werden und auf Exoten oder z.B. Züchtungen mit gefüllten Blüten verzichtet werden. Gerade Wildwuchs an Wegrändern oder auf freien Flächen bietet Tierarten mehr Lebensraum als gepflegter Rasen oder Steingärten.

In seiner Präsentation stellt Herr Schmid den Aufbau der Broschüre mit zahlreichen Pflanzenfotos und Hinweisen zu deren ökologischer Bedeutung vor. Die Broschüre enthält auch praktische Tipps, z.B. wo entsprechende Blümmischungen bestellt werden können. Da die Broschüre gerade erst an die Druckerei gegangen ist, können noch keine Exemplare an die Beiräte ausgegeben werden.

Die Herren Knödseder und Reutter loben stellvertretend für die anderen UBR-Mitglieder die fachliche Qualität und hochwertige Gestaltung der Broschüre und danken den Autoren für ihre Arbeit.

Dokumentation der Blühflächen und Grüninseln

Herr Schmid zeigt den ersten Entwurf einer Präsentation, die von Frau Dufner vom Umweltamt vorbereitet wurde. Darin werden die neu angelegten Blühflächen jeweils den entsprechenden Standorten vor der Umwandlung gegenüber gestellt. Einige Umweltbeiräte haben schon Fotos beigesteuert. Frau Dufner würde sich freuen, wenn ihr aus Reihen des UBR weitere Fotos von der sukzessiven Entwicklung der Blühflächen zur Verfügung gestellt würden.

TOP 5 Aktuelles aus dem Stadtrat

Herr Dr. Sengl informiert, dass das Thema Energie nicht mehr dem Umweltreferat, sondern einem neu geschaffenen Referat für Versorgungsinfrastruktur und Energie zugeordnet wurde. Referatsleiter ist der neue Stadtrat Dr. Jürgen Honold. Herr Dr. Sengl regt an, Dr. Honold auch einmal in den UBR einzuladen.

Das Fernwärmenetz der Stadt Puchheim soll ab Sommer in Richtung des Schul- und Sportzentrums erweitert werden. Gymnasium, Realschule und Sportzentrum sollen sukzessive angeschlossen werden. Es wird versorgt vom Blockheizkraftwerk am Ikaruspark, das vom Bayernwerk mit Biogas betrieben wird.

Der Stadtrat hat ein Förderprogramm für Lastenfahräder mit oder ohne Elektromotor beschlossen. Ein erster Förderantrag liegt mittlerweile vor.

In Zukunft wird die neue Umweltreferentin Anja Arnold aus dem Stadtrat berichten.

TOP 6 Neubesetzung des Umweltbeirats ab Oktober 2020, Neufassung der UBR-Satzung

Neubesetzung des UBR

Die institutionelle Amtszeit des bisherigen UBR endet laut Satzung nach sechs Jahren, und damit am 30.9.2020. Die Bewerbungsfrist für den neuen UBR läuft bis zum 31. Juli. Frau Konec-Fakler hatte die noch amtierenden Umweltbeiräte per E-Mail angeschrieben und um Rückmeldung gebeten, ob sie/er auch im neuen Gremium wieder mitarbeiten oder ausscheiden möchte. Wer noch keine Rückmeldung gegeben hat, möge bitte rechtzeitig antworten. Die per Satzung vertretenen Umweltverbände und Vereine wurden entsprechend angeschrieben.

Neufassung der UBR-Satzung

Herr Dr. Sengl trägt vor, dass die Verwaltung an einer Vereinheitlichung der Rechte der verschiedenen Beiräte arbeite. So hätten einige Beiräte das Recht, direkt Anträge im Stadtrat zu stellen, während bei anderen Beiräten wie dem UBR nur die Behandlung von Anträgen im Stadtrat vorgesehen sei. Verschiedene Umweltbeiräte plädierten für die Vereinheitlichung mit dem weiter reichenden Recht auf Antragstellung für den UBR.

Die genauen Wortlaute der Satzungen sind auf der Homepage der Stadt nachzulesen.

TOP 7 Sonstiges

Die Herren Dr. Sengl und Schmid überarbeiten den Entwurf eines Briefes an die Fraktionen im Bayerischen Landtag mit Forderungen zu Einschränkungen des Einsatzes von Laubbläsern im Stadtbereich noch einmal sprachlich und ggfs. fachlich, um ihn versandfertig zu machen.

Die **nächste Sitzung des UBR** soll noch vor dem Ökomarkt und damit in der bisherigen Besetzung stattfinden. Als Termin wird **Dienstag, 8. September**, festgelegt; alternativ, falls kein genügend großer Raum z.B. im PUC zur Verfügung steht, eine Woche später am 15. September.

Puchheim, den 13.07.2020



Anton Schmid
Vorsitzender



Bernd Honerkamp
Protokollführer